

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Per Fax

Datum

Checkliste Einkommensteuererklärung

Diese Checkliste wurde von uns aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und der zum Teil geänderten Gesetzeslage erstellt. Sie soll Ihnen eine kleine Hilfestellung zur Vorbereitung der Unterlagen für die kommenden Einkommensteuererklärungen geben:

- Abschrift Steuererklärung Vorjahr(e)
- Steuerbescheide Vorjahr(e) in Kopie (Einkommensteuer, Kirchensteuer)
- Angaben zur nichtselbständigen Tätigkeit
 - Lohnsteuerbescheinigung aktuelles Jahr
 - Angaben zu Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte (einfache Entfernung, Anzahl der Fahrten und benutztes Verkehrsmittel, ggf. Kfz-Kennzeichen)
 - Angaben zu sonstigen Kosten, welche mit der Angestelltentätigkeit zusammenhängen (z. B. Arbeitsmittel, Gewerkschaftsbeiträge, Rechtsschutzversicherung, Unfallversicherung, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, doppelte Haushaltsführung / sonstige Arbeitseinsätze außerhalb der üblichen Arbeitsstätte)
 - Bescheinigung über VL
 - ggf. Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Krankengeld)
 - Minijob: Wenn Aufstockungsbeträge zur Rentenversicherung bezahlt wurden > letzte Lohnabrechnung des aktuellen Jahres mitgeben





- Angaben zu anderen Einnahmen/Einkünften, z. B.
 - solche aus Vermietung und Verpachtung eines Grundstücks;
 - solche aus Zinseinnahmen (hierzu ggf. sämtliche Steuerbescheinigungen über einbehaltene Kapitalertragsteuer besorgen; welche Freistellungsaufträge wurden erteilt?);
 - solche aus regelmäßig wiederkehrenden Leistungen (z. B. Rentenbescheide, Übergabeverträge)
- Angaben zu Versicherungen
 - Art der Versicherung, Gesellschaft, VersicherungsscheinNr., Höhe der im Kalenderjahr bezahlten Beiträge
z. B. Haftpflichtvers. (Kfz., Tier, privat, Beruf, Unfall); Lebensvers.; priv. Rentenvers.; Krankenzusatzvers. etc.
(jedoch nicht Hausratvers., Glasvers.)
 - Krankenversicherungsbeiträge für Kinder: die Eltern müssen unterhaltspflichtig sein und die Beiträge des Kindes tatsächlich getragen haben. Evtl. sind den Kindern durch sie bezahlte KV-Beiträge zu erstatten (überweisen!) z.B. KV/PV Beiträge über Lohn, Studentenvers.
- Angaben zu sonstigen Sonderausgaben, z. B.
 - Rüruprente (Bescheinigung Beiträge neue Altersrente)
 - Riesterrente (Bescheinigung des Anlageinstituts)
 - Spenden (ab einer Spende von 200,-- € ist zwingend eine Spendenbescheinigung erforderlich)
 - Schulgeld
- Angaben zu außergewöhnlichen Belastungen, z. B.
 - Krankheitskosten, welche von Ihnen selbst (ohne Erstattung der Krankenkasse) zu bezahlen waren (z. B. Praxisgebühr, Medikamente, Zahnarzt, Brille, Heilpraktiker, Fahrten zum Arzt etc.)
 - bestehende Körperbehinderung (bitte Ausweis kopieren)
 - Unterstützungsleistungen an bedürftige Personen (z. B. Eltern und andere nahe Verwandte)
 - Pflege von kranken Verwandten
 - Scheidungskosten, Beerdigungskosten
- Angaben zu haushaltsnahen Dienstleistungen
 - Für das eigengenutzte Gebäude z. B. Kaminkehrerrechnung und ggf. andere Handwerkerrechnungen für Reparaturen am Gebäude oder Inventar (z. B. Haushaltsgeräte, Heizung, Installation etc.)
 - Jahresabrechnung Wohnungseigentümergeinschaften (Eigentümer und Mieter)



- Hilfeleistung in der Privatwohnung (z. B. Reinigung, Kochen, Bügeln)
- Versorgung, Pflege und Betreuung von Kindern, kranken, alten und pflegebedürftigen Personen

Hierzu bitte Rechnung und Kontoauszug der Bank über Nachweis der Zahlung vorlegen.
Bei gemieteten Wohnräumen: Nebenkostenabrechnung

- Angaben zu Kindern
 - Kinderbetreuungskosten
z. B. Kinderkrippen, Kindergarten, Hort (bitte die Rechnung und den Kontoauszug beifügen)
 - für Kinder übernommene oder an Kinder erstattete Kranken- und Pflegeversicherungsbeitr. (entsprechende Bescheinigung der Versicherung bzw. Überweisung an Kinder). Siehe auch Punkt „Angabe zu Versicherungen“

Nur bei Kindern über 18 Jahren:

- Angaben über die Höhe des erhaltenen Kindergeldes
- Angaben zur Tätigkeit
z. B. Schulausbildung, Berufsausbildung, Studium (bitte Ausbildungs-, Lehrverträge beifügen)
- Angaben zu den Einkünften
z. B. Lohnsteuerbescheinigung, Zinseinnahmen etc.
- Angaben zu einer evtl. auswärtigen Unterbringung

Wir bitten Sie, anhand der Liste die genannten Unterlagen zur Weitergabe an uns vorzubereiten.

Uns ist jedoch bewusst, dass dies nicht die persönliche Beratung ersetzt, zu der wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Steuerkanzlei Kameter. Eckert. Luger.